

Inhaltsverzeichnis

Lektion	Handlungsfeld	Sprachhandlungen
11 A Neue Arbeitsformen B Arbeitszeitmodelle C Der Arbeitsvertrag D Vielfalt im Unternehmen E Schlusspunkt	- Arbeitsformen und Arbeitszeitmodelle - Arbeitsvertrag	- Radiofeature folgen - sich über verschiedene Arbeitsformen austauschen und Vor- und Nachteile nennen - Informationen über Arbeitszeitmodelle verstehen und sich darüber austauschen - Arbeitsvertrag verstehen, Verträge vergleichen - Informationstext über Bosch verstehen - Aussagen von Bosch-Mitarbeitern folgen - Informationen zu Jobsharing-Modell erfragen und geben
12 A Handel im Wandel B Neue Strukturen C Interne Kommunikation D Alles ändert sich E Schlusspunkt	- Umstellung im Onlinehandel	- Informationen zu E-Commerce verstehen - Aussagen in einer Umfrage verstehen - in Besprechung nachvollziehen, wie Projektteam zusammengesetzt wird - Informationen in Intranet verstehen - Chatablauf folgen - Radiogespräch mit Unternehmensberater folgen - über Arbeitsplatz bzw. -wechsel berichten - Informationstext über Arbeitnehmerrechte verstehen (ÜB) - Erfahrungen mit Projektstart austauschen
13 A Börse und Aktienkurse B Kurse steigen und fallen C Was sagt der Geschäftsbericht? D Börsenpsychologie E Schlusspunkt	- Aktienkurse und Geschäftsentwicklung	- Informationen zu Aktienkurs, -handel und DAX verstehen - Geschäftsentwicklung anhand von Aktiencharts und Börsenberichten nachvollziehen - Diagramme beschreiben und selbst erstellen - Präsentation eines Geschäftsberichts folgen - Geschäftsbericht vorstellen - Ratgebertext über Rolle der Psychologie beim Aktienhandel verstehen - sich über Erfahrungen mit Aktien austauschen

Firmenporträt 4 Windhager

14 A Arbeit & Versicherung B Brutto- und Netto-verdienst C Und privat? Welche Versicherungen? D Als Freiberufler versichert E Schlusspunkt	- Sozialversicherungssystem und private Versicherungen in Deutschland	- Informationen über Sozialversicherungssystem in Deutschland verstehen - Einfluss von Sozialversicherungsbeiträgen auf Gehalt nachvollziehen - Beratungsgespräch über private Versicherungen folgen - auf Anfrage reagieren (ÜB) - einen Widerruf formulieren - Ratschläge zu Versicherungen für Freiberufler verstehen - Informationen zu Versicherungen erfragen und geben
15 A Das neue Produkt B Werbestrategie C Wie ist die Entwicklung? D Das Frauenmagazin „Barbara“ E Schlusspunkt	- Marktstudie und Werbestrategien zu neuem Produkt - Absatzentwicklung	- Ergebnisse von Marktstudie nachvollziehen - AIDA-Modell verstehen - Teambesprechung über Marketingaktionen folgen und Aktionen bewerten - verhandeln und Konsens herstellen - Absatzentwicklung der neuen Zeitschrift nachvollziehen und Vermutungen über weiter Entwicklung anstellen - Zeitungsinterview über Konzept von neuer Frauenzeitschrift verstehen - Diskussion über Werbeaktionen zu Produktstart führen

Wortschatz	Grammatik	Aussprache	Schreibtraining	KB-S.	ÜB-S.
- Arbeitsformen - Arbeitszeitmodelle - Arbeitsvertrag - Vielfalt („Diversity“)	- adversative Satzverbindungen mit „während“, „dagegen“ / „hingegen“ / „jedoch“ / „aber“, „im Gegensatz zu“ / „entgegen“ - alternative Satzverbindungen mit „anstatt (...) zu“ / „anstatt dass“, „stattdessen“, „statt“ / „anstelle (von)“ - Partizip I und II als Attribut	- Rhythmus im Wort: Akzentsilbe	- Anfrage zu Coworking-Arbeitsplatz schreiben	8	114
- Handel: online und offline - Berufe und Aufgaben im E-Commerce - zusammengesetzte Nomen mit „liefer-“ (ÜB) - Umstrukturierung	- zweiteilige Konnektoren: „entweder ... oder“, „weder ... noch“, „sowohl ... als auch“, „nicht nur ... , sondern auch“; „zum einen ... (,) zum anderen“, „einerseits ... , andererseits“ (ÜB) - Konjunktiv II - irreale Sätze in der Vergangenheit	- Akzente in Wortgruppen und kurzen Sätzen	- Folien für Präsentation formulieren und gestalten	18	122
- Börse - Aktienkurs / Aktienhandel - Geschäftsentwicklung - Diagrammtypen - Börsenpsychologie	- Verhältnisse mit „je ... , desto / umso“ ausdrücken - indirekte Rede in Gegenwart und Vergangenheit - Konjunktiv I in Gegenwart und Vergangenheit	- Akzente in kürzeren, neutralen Sätzen	- Diagramme beschreiben	28	130
- Sozialversicherungssystem - Versicherungen - Gehaltsabrechnung - Widerruf - Nomen-Verb-Verbindungen und feste Wendungen (ÜB)	- Partizip I und II als Nomen - Bedingungssätze mit „falls“ / „im Falle, dass“, „im Falle (von)“ und „sollte“ - Demonstrativpronomen „derjenige“, „dasjenige“, „diejenige“ (ÜB) - Indefinitpronomen „irgend“ (ÜB)	- Veränderung des Satzakzents je nach Intention - Reduktion und Assimilationsvorgänge	- Termine vorschlagen, bestätigen, absagen und verschieben	40	138
- Marktstudie - zusammengesetzte Nomen mit „Markt“ (ÜB) - Werbestrategie - Werbemittel und -aktionen - Verkaufszahlen und Mediadaten - Vermutungen anstellen	- Vermutungen mit Modalverben - Vermutungen mit Futur und Adverb	- Satzakzent und -melodie in längeren neutralen und nicht neutralen Sätzen	- Ergebnisprotokoll verfassen	50	146

38

Inhaltsverzeichnis

Lektion	Handlungsfeld	Sprachhandlungen
16 A Konflikte im Projekt B Scheitert das Projekt? C Schwierige Gespräche D Konfliktlösungswege E Schlusspunkt	- Probleme und Konfliktlösung in Projektteam	- Projekt-Statusbericht verstehen - Gründe für Erfolg und Misserfolg von Projekten besprechen - über Argumente in Zeitungsartikel diskutieren (ÜB) - Streitgespräch zwischen Projektkollegen folgen - sich über Phasen des Teambildungsprozesses austauschen - Teambesprechung analysieren - Konfliktverhalten in Deutschland mit Heimat vergleichen und Ratgeber text formulieren - Informationen über Mediation verstehen - Mediationsgespräch führen und Lösung schriftlich festhalten
Firmenporträt 5 MIGROS		
17 A Meine Rechte im Betrieb B Mitbestimmung C Hilfe vom Betriebsrat D Kampf oder Kooperation? E Schlusspunkt	- Tarifsystem und Funktion von Betriebsrat und Gewerkschaften	- Arbeitsplatzbeschreibung verstehen - Informationen über Tarifverträge und -gruppen nachvollziehen - Beteiligungsrechte des Betriebsrats verstehen - Beratungsgespräch mit Betriebsrat folgen - Diskussion zwischen Betriebsrat, Mitarbeiter und Vorgesetzter nachvollziehen - Verhandlung zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber führen - Zeitungsartikel über Funktion von Gewerkschaften verstehen - Rolle von Gewerkschaften in Heimatland vorstellen
18 A Messezeiten B Halle 7B – Stand 21 C Messegespräche D Der Druckauftrag E Schlusspunkt	- Präsentation und Gespräch mit Kunden auf Messe	- Informationen zu Messen und Unternehmen verstehen - Messeziele nachvollziehen - Ratschläge für Messeauftritt verstehen - Messeeinladung formulieren (ÜB) - Produktpräsentation folgen und durchführen - Messegespräche verstehen und selbst führen - Verhandlung führen - auf Anfrage reagieren (ÜB)
19 A Globale Transportwege B Der Exportauftrag C Geliefert, aber ... D Beschwichtigung E Schlusspunkt	- Verhandlungen über Handelsklauseln - Beschwichtigung bei Lieferproblemen	- sich über passende Transportwege und -mittel austauschen - internationale Handelsklauseln verstehen - Gespräch über Transportkalkulation verstehen und Kalkulationsblatt ausfüllen - Verhandlung nachvollziehen und selbst führen - schriftliche Reklamation und Reaktion verstehen - auf mündliche Beschwerde beschwichtigend reagieren - Profil der KLEIN GmbH verstehen - Schadensmeldung in Formular notieren

Firmenporträt 6 RITTER SPORT

20 A Zum Vorstellungsgespräch eingeladen B Gespräch vorbereiten C Das Vorstellungsgespräch D Außerdem wissenswert E Schlusspunkt	- Vorstellungsgespräch vorbereiten und führen	- Stellenanzeige verstehen - Terminvereinbarung folgen, Termin vereinbaren - Anforderungen an Selbstpräsentation reflektieren - Selbstpräsentation halten - Small Talk zu Beginn von Vorstellungsgespräch führen - Vorstellungsgespräch folgen und analysieren - Vorstellungsgespräch führen - Fragen und Antworten im Vorstellungsgespräch reflektieren - Informationstext zu Assessmentcenter verstehen
--	---	---

Wortschatz	Grammatik	Aussprache	Schreibtraining	KB-S.	ÜB-S.
<ul style="list-style-type: none"> - Statusbericht - Verneinung bei Nomen-Verb-Verbindungen (ÜB) - Modernisierung von Abläufen (ÜB) - Kommunikationsregeln - Mediationsprozess 	<ul style="list-style-type: none"> - konsekutive Satzverbindungen mit „folglich“ / „infolgedessen“ / „somit“; „infolge (von)“ (ÜB) - modale Satzverbindungen mit „indem“ / „dadurch, dass“, „dadurch“ / „so“; „durch“ (ÜB) 	<ul style="list-style-type: none"> - Satzakzent in längeren nicht neutralen Sätzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Projektbericht formulieren 	60	154
				70	
<ul style="list-style-type: none"> - Tarifgehalt und Tarifvertrag - Beteiligungsrechte des Betriebsrats - Formulierungen für Forderungen und Verhandlungen - Gewerkschaften, Streik und Schlichtung 	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung Vorgangspassiv: Passiv mit „werden“ (ÜB) - Zustandspassiv: Passiv mit „sein“ - unpersönliches Passiv mit „es“ (ÜB) - Wiederholung Passiv mit Modalverben (ÜB) - Passiversatzformen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gefühle und Gesprächsabsicht beim Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - Verlaufsprotokoll verfassen 	72	162
<ul style="list-style-type: none"> - Messen - Messeziele / -auftritt - Produktpräsentation - umweltverträgliche Produkte - Messegespräche - Allgemeine Geschäftsbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Textzusammenhang in mündlichen und schriftlichen Textsorten durch Pronomen, Artikel, Adverbien und Konnektoren - Perfekt von Modalverben und „lassen“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprechpausen in längeren Sätzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Angebot, Bestellung und Auftragsbestätigung erstellen 	82	170
<ul style="list-style-type: none"> - Transportwege und -mittel - internationale Handelsklauseln: Incoterms® - Transportkalkulation - Vertragsdeutsch (ÜB) - Formulierungen für Beschwichtigungen 	<ul style="list-style-type: none"> - konditionale Satzverbindungen mit „wenn“ / „falls“ / „sofern“, „sollte“; „andernfalls“ (ÜB) - temporale Nebensätze mit „sobald“ (ÜB) - „binnen“, „innerhalb (von)“ - „gemäß“, „entsprechend“ - futurisches Perfekt 	<ul style="list-style-type: none"> - mit Emotion sprechen: beschwichtigende Reaktion auf Reklamation 	<ul style="list-style-type: none"> - Reklamation formulieren 	92	178
				102	
<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Formulierungen in Stellenanzeige - Terminvereinbarung - beruflicher Werdegang / Selbstpräsentation - typische Fragen und Antworten im Small Talk - Fragen und Antworten im Vorstellungsgespräch 	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionen von „es“ 	<ul style="list-style-type: none"> - eine Selbstpräsentation vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erörterung schreiben 	104	186